



Pressedienst

29. April 2021

"Die Füchse" von Franz Marc: Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt einstimmig die Rückgabe

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf hat in seiner heutigen Sitzung, 29. April, einstimmig die Rückgabe des Gemäldes "Die Füchse" von Franz Marc beschlossen. Eine entsprechende Beschlussvorlage war Bestandteil der Tagesordnung des nicht-öffentlichen Teils. Mit dieser Entscheidung folgt das Gremium der Empfehlung der "Beratende Kommission im Zusammenhang mit der Rückgabe NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturguts, insbesondere aus jüdischem Besitz".

Die Beratende Kommission hatte Ende März, ihre Empfehlung in Bezug auf das Gemälde "Die Füchse" von Franz Marc veröffentlicht. Das Gemälde stammt aus dem ehemaligen Besitz des Bankiers Kurt Grawi. Die Stadt Düsseldorf hat das Gemälde im Jahr 1962 als Schenkung aus dem Schweizer Kunsthandel erhalten. Es ist Teil der Sammlung des Kunstpalastes. Das Kulturdezernat hatte das Ergebnis der Kommission in Form einer Beschlussvorlage in den Kulturausschuss am 15. April eingebracht. Die Beschlussvorlage hatte die Rückgabe des Gemäldes empfohlen.

Nach der nun erfolgten finalen Entscheidung des Rates wird die Stadtverwaltung die Rückgabe des Gemäldes vorbereiten und das weitere Vorgehen mit der Erbgemeinschaft besprechen und abstimmen.

Weitere Informationen zu dem Thema:

www.duesseldorf.de/medienportal/pressedienst-einzelansicht/pld/die-fuechse-von-franz-marc-beschlussvorlage-in-kulturausschuss-eingebracht.html

www.duesseldorf.de/medienportal/pressedienst-einzelansicht/pld/zum-gemaelde-die-fuechse-von-franz-marc.html

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum



"Die Füchse" von Franz Marc: Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt einstimmig die Rückgabe

Seite 2

Download zur Verfügung:



Franz Marc, 1880-1916, "Füchse", 1913, 88 x 66 cm, Öl auf Leinwand ,
©Kunstpalast - ARTOTHEK
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2103/210326fuechse.jpg>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210429-203_22.txt

Kontakt: Ilgenstein, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131